



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Entschließung
Ursprungsinitiator: SPD/Grüne,

Drs. Nr.: 1514/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
16.10.2024	BVV	BVV/034/XXI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen (Beratungsfolge beendet)

Entschließung

Keine Kürzungen im Neuköllner Bezirkshaushalt

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Angesichts der erneut verhängten Haushaltssperre für Neukölln wird deutlich, dass die finanziellen Zuweisungen des Landes Berlin nicht ausreichen. Die Berliner Bezirke leisten wichtige Aufgaben für die Menschen vor Ort. Von den Angeboten für Kinder und Jugendliche über die Parkpflege bis zur Auszahlung des Wohngeldes: Ohne funktionierende Bezirke kann auch Berlin nicht funktionieren.

Mit dem Beschluss des Doppelhaushaltes 2024/2025 haben die Bezirke einen klaren finanziellen Rahmen zugewiesen bekommen. Dieser Rahmen war schon zu eng bemessen, begründete aber die Grundlage für die Planungen der Bezirke innerhalb der beiden Jahre. Eine mögliche Absenkung durch das Land für das kommende Jahr würden die Funktionsfähigkeit der Bezirke in Frage stellen und alle demokratisch gefassten Planungen zerstören. Das gleiche gilt auch für Programme im Landeshaushalt, die den Bezirken zur Verfügung gestellt werden. Ohne sie geht in den Bezirken das Licht aus.

Deshalb fordern wir als Bezirksverordnetenversammlung Neukölln den Senat und das Abgeordnetenhaus auf:

- Es darf keine Kürzungen im kommenden Jahr zu Lasten der Bezirke geben. Das 3 Milliarden-Loch im Landeshaushalt 2025 muss das Land Berlin stopfen, ohne die Zuweisungen an die Bezirke abzusenken.
- Für Programme, die sich im Landeshaushalt befinden, aber durch die Bezirke verausgabt werden, braucht es zeitnah Planungssicherheit. Auch hier appellieren wir dafür, von Kürzungen abzusehen.

Berlin-Neukölln, den 08.10.2024

SPD/Grüne, Fraktionsvorsitzende,

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:		CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	27 JA	<input type="checkbox"/>	12 <input checked="" type="checkbox"/>	8 <input checked="" type="checkbox"/>	7 <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	18 NEIN	16 <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2 <input checked="" type="checkbox"/>
	ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung	<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen			<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt
<input type="checkbox"/> zurückgezogen	<input type="checkbox"/> vertagt			<input type="checkbox"/> gegenstandslos		
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____						(federführend)
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____						
<input type="checkbox"/> beantwortet <input type="checkbox"/> schriftlich						
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug	